

Document 140152-2009-

- Imprimer
- Enregistrer le document
 - Générer PDF
 - Mise en signet du document
- Consulter le document
 - Vue étendue
 - Vue résumée
 - Consulter le PDF

Accès au document :

22/05/2009 S97 Europäische Gemeinschaften – Dienstleistungen – Verhandlungsverfahren
I. II. III. IV. VI.

D-Stuttgart: Öffentlicher Schienentransport/öffentliche Schienenbeförderung

2009/S 97-140152

BEKANNTMACHUNG

Dienstleistungsauftrag

ABSCHNITT I: ÖFFENTLICHER AUFTRAGGEBER

I.1) NAME, ADRESSEN UND KONTAKTSTELLE(N):

Innenministerium Baden-Württemberg, Dorotheenstr. 6, z. Hd. von Herrn Volkhard Malik, D-70173 Stuttgart. Tel. +49 7112315720. E-Mail: Volkhard.Malik@im.bwl.de.

Weitere Auskünfte erteilen: die oben genannten Kontaktstellen.

Verdingungs-/Ausschreibungs- und ergänzende Unterlagen (einschließlich Unterlagen für den wettbewerblichen Dialog und ein dynamisches Beschaffungssystem) sind erhältlich bei: den oben genannten Kontaktstellen.

Angebote/Teilnahmeanträge sind zu richten an: die oben genannten Kontaktstellen.

I.2) ART DES ÖFFENTLICHEN AUFTRAGGEBERS UND HAUPTTÄTIGKEIT(EN):

Ministerium oder sonstige zentral- oder bundesstaatliche Behörde einschließlich regionaler oder lokaler Unterabteilungen.

Allgemeine öffentliche Verwaltung.

Der öffentliche Auftraggeber beschafft im Auftrag anderer öffentlicher Auftraggeber: Nein.

ABSCHNITT II: AUFTRAGSGEGENSTAND

II.1) BESCHREIBUNG

II.1.1) Bezeichnung des Auftrags durch den Auftraggeber:

Vertragsverhandlungen mit der DB Regio zur Entzerrung der Ausschreibungen von Schienenpersonennahverkehrsleistungen in Baden-Württemberg.

II.1.2) Art des Auftrags sowie Ort der Ausführung, Lieferung bzw. Dienstleistung:

Dienstleistung.

Dienstleistungskategorie: Nr. 18.

Hauptort der Dienstleistung: Vgl. VI.3).

II.1.3) Gegenstand der Bekanntmachung:

Öffentlicher Auftrag.

II.1.4) Angaben zur Rahmenvereinbarung:

II.1.5) Kurze Beschreibung des Auftrags oder Beschaffungsvorhabens:

Das Land Baden-Württemberg hat in einem Vertrag mit der DB Regio AG vom 08. Juli 2003 vereinbart, dass Leistungen auf der sogenannten Südbahn (Ulm - Friedrichshafen - Lindau einschließlich Durchbindungen von/nach Stuttgart) mit einem Volumen von ca. 1,965 Mio. Zugkilometer/a zum Fahrplanwechsel 2011/2012 sowie Leistungen im sogenannten Nordwürttemberg-Netz mit einem Volumen von 2,113 Mio. Zugkilometer/a zum Fahrplanwechsel 2012/2013 in einem wettbewerblichen Verfahren vergeben werden sollen. Die Südbahn wird voraussichtlich erst im November 2015 (Betriebsaufnahme zum Fahrplanwechsel Dezember 2015) elektrifiziert sein, die Leistungen im Nordwürttemberg-Netz können auf Grund aktueller Entwicklungen nicht wie vorgesehen sondern voraussichtlich erst zum Fahrplanwechsel im Dezember 2016 ausgeschrieben werden. Ferner hat sich gezeigt, dass der Wettbewerbsmarkt

- II.1.7)** voraussichtlich nicht in der Lage sein wird, sich um die im Oktober 2016 bei der DB AG auslaufenden Leistungen mit einem Volumen von ca. 35 000 000 Zugkilometer zu bewerben. Das Land Baden-Württemberg beabsichtigt, die Ausschreibungen von Schienenverkehrsleistungen in Baden-Württemberg zu entzerren und hierüber mit DB Regio über eine entsprechende Vertragsänderung zu verhandeln.

Gemeinsames Vokabular für öffentliche Aufträge (CPV):
60210000.

Auftrag fällt unter das Beschaffungsübereinkommen (GPA):
Nein.

- II.1.8) Aufteilung in Lose:**
Nein.

Varianten/Alternativangebote sind zulässig:
Nein.

MENGE ODER UMFANG DES AUFTRAGS

Gesamtmenge bzw. -umfang:

- II.2.2) Optionen:**
Nein.

VERTRAGSLAUFZEIT BZW. BEGINN UND ENDE DER AUFTRAGSAUSFÜHRUNG:

ABSCHNITT III: RECHTLICHE, WIRTSCHAFTLICHE, FINANZIELLE UND TECHNISCHE INFORMATIONEN

III.1) BEDINGUNGEN FÜR DEN AUFTRAG

Geforderte Kautionen und Sicherheiten:

Wesentliche Finanzierungs- und Zahlungsbedingungen bzw. Verweis auf die maßgeblichen Vorschriften (falls zutreffend):

- III.1.3) Rechtsform der Bietergemeinschaft, an die der Auftrag vergeben wird:**

Sonstige besondere Bedingungen an die Auftragsausführung:

TEILNAHMEBEDINGUNGEN

Persönliche Lage des Wirtschaftsteilnehmers sowie Auflagen hinsichtlich der Eintragung in einem Berufs- oder Handelsregister:

Wirtschaftliche und finanzielle Leistungsfähigkeit:

Technische Leistungsfähigkeit:

Vorbehaltene Aufträge:

III.3) BESONDERE BEDINGUNGEN FÜR DIENSTLEISTUNGS-AUFTRÄGE

- III.3.1) Die Erbringung der Dienstleistung ist einem besonderen Berufsstand vorbehalten:**
Nein.

- III.3.2) Juristische Personen müssen die Namen und die berufliche Qualifikation der Personen angeben, die für die Ausführung der betreffenden Dienstleistung verantwortlich sein sollen:**
Nein.

ABSCHNITT IV: VERFAHREN

IV.1) VERFAHRENSART

- IV.1.1) Verfahrensart:**

Verhandlungsverfahren.

Bewerber sind bereits ausgewählt worden: Ja.

Beschränkung der Zahl der Wirtschaftsteilnehmer, die zur Angebotsabgabe bzw. Teilnahme aufgefordert werden:

Gepante Zahl der Wirtschaftsteilnehmer 1.

- IV.1.3) Verringerung der Zahl der Wirtschaftsteilnehmer im Laufe der Verhandlung bzw. des Dialogs:**

ZUSCHLAGSKRITERIEN

Zuschlagskriterien:

- IV.2.2) Es wird eine elektronische Auktion durchgeführt:**

Nein.

VERWALTUNGSINFORMATIONEN

Aktenzeichen beim öffentlichen Auftraggeber:

- IV.3.2) Frühere Bekanntmachungen desselben Auftrags:**

Nein.

- IV.3.3) Bedingungen für den Erhalt von Verdingungs-/Ausschreibungs- und ergänzenden Unterlagen bzw. der Beschreibung:**

- IV.3.4) Schlusstermin für den Eingang der Angebote bzw. Teilnahmeanträge:**
1.6.2009.

IV.3.6) Tag der Absendung der Aufforderung zur Angebotsabgabe bzw. zur Teilnahme an ausgewählte Bewerber:

Sprache(n), in der (denen) Angebote oder Teilnahmeanträge verfasst werden können:
Deutsch.

IV.3.7) Bindefrist des Angebots:

IV.3.8) Bedingungen für die Öffnung der Angebote:

ABSCHNITT VI: ZUSÄTZLICHE INFORMATIONEN

DAUERAUFTRAG:

Nein.

VI.2) AUFTRAG IN VERBINDUNG MIT EINEM VORHABEN UND/ODER PROGRAMM, DAS AUS GEMEINSCHAFTSMITTELN FINANZIERT WIRD:

Nein.

SONSTIGE INFORMATIONEN:

Im Einzelnen soll über folgende Änderungen im Verkehrsvertrag mit der DB Regio aus den in Ziff. II.1.5 genannten Gründen verhandelt werden:

1) Herauslösen folgender Leistungen aus dem Verkehrsvertrag mit dem Ziel, diese früher als bisher geplant ausschreiben zu können: RE Mannheim – Sinsheim / Neckarelz – Heilbronn, RB Heilbronn – Stuttgart, RB Osterburken – Bad Friedrichshall – Jagstfeld (– Heilbronn), RB / RE Neckarsulm – Heilbronn – Stuttgart – Ulm zum Inbetriebnahmeterrn Dezember 2013. Der Leistungsumfang beträgt im Status-quo ca. 4 000 000 Zugkilometer/a. Zum Dezember 2014 sollen diese Leistungen wie folgt um ca. 2,7 Mio. Zugkilometer/a ergänzt werden: RE Stuttgart – Aalen (einschließlich Einzellagen IRE Stuttgart – Aalen sowie RB Schorndorf – Schwäbisch Gmünd), RE Stuttgart – Tübingen. Ferner ist beabsichtigt, diese Leistungen um noch nicht näher bestimmte Mehrleistungen nach Inbetriebnahme von Stuttgart 21 zu ergänzen.

2) Herauslösen folgender Leistungen aus dem Verkehrsvertrag, um diese anschließend im Wege einer Direktvergabe vergeben zu können: IRE Stuttgart – Ulm (120'-Takt) / Ulm – Friedrichshafen – Lindau (60'-Takt), RB Ulm – Laupheim Stadt (30'-Takt) / Laupheim Stadt – Aulendorf (60'-Takt), RB Friedrichshafen – Lindau (60'-Takt), RE Stuttgart – Heilbronn – Würzburg (60'-Takt), IRE Karlsruhe – Pforzheim – Stuttgart (120'-Takt einschließlich Kurzpendel Vaihingen), RB Stuttgart – Plochingen (120'-Takt) / Plochingen – Geislingen (60'-Takt), RB Geislingen – Ulm (120'-Takt). Diese Leistungen sollen nach Fertigstellung der Elektrifizierung der Südbahn ab Dezember 2015 mit elektrischer Traktion gefahren werden. Der Leistungsumfang beträgt ca. 7,2 Mio. Zugkilometer/a.

Folgende Leistungen sollen nur optional vergeben werden: IRE Sprinter Ulm – Friedrichshafen (120'-Takt), RB Aulendorf – Friedrichshafen-Hafen (60'-Takt, im Abschnitt Ravensburg – Friedrichshafen-Hafen verdichtet). Der Leistungsumfang der beiden optionalen Positionen beträgt ca. 1,5 Mio. Zugkilometer/a.

Nach Inbetriebnahme von Stuttgart 21 sind dann folgende Linienführungen mit zusätzlichen Leistungen vorgesehen: IRE Karlsruhe – Pforzheim – Stuttgart – Plochingen – Ulm – Friedrichshafen – Lindau (60'-Takt), IRE / RE Würzburg – Stuttgart – NBS – Ulm (60'-Takt), RB Ulm – Laupheim Stadt (30'-Takt) / Laupheim Stadt – Aulendorf (60'-Takt), RB Friedrichshafen – Lindau (60'-Takt), RB Stuttgart – Plochingen – Ulm (60'-Takt). Der Leistungsumfang des Gesamtnetzes nach Inbetriebnahme von Stuttgart 21 beträgt ca. 10,4 Mio. Zugkilometer/a (mit Bayern ca. 11 Mio. Zugkm/a). Folgenden Leistungen sollen nach Fertigstellung von Stuttgart 21 nur optional vergeben werden: IRE Sprinter Ulm – Friedrichshafen (120'-Takt) als Durchbindung der Linie Würzburg – Stuttgart – Ulm, RB Aulendorf – Friedrichshafen-Hafen (60'-Takt, im Abschnitt Ravensburg – Friedrichshafen-Hafen verdichtet). Der Leistungsumfang der beiden optionalen Positionen beträgt 1,5 Mio. Zugkilometer/a. Der Leistungsumfang des Gesamtnetzes inkl. Optionen nach Inbetriebnahme von Stuttgart 21 beträgt ca. 11,9 Mio. Zugkilometer/a (mit Bayern ca. 12,5 Mio. Zugkilometer/a).

Eine abschließende Abstimmung mit dem zuständigen Aufgabenträger in Bayern ist noch vorzunehmen.

3) Verlängerung des Verkehrsvertrages um 3 Jahre bis zur Inbetriebnahme von Stuttgart 21 für die Leistungen RE Nürnberg – Schwäbisch Hall-Hessental – Stuttgart, RE Schwäbisch Hall-Hessental – Stuttgart; einschließlich Verdichterleistungen, RB Backnang – Murrhardt – Schwäbisch Hall-Hessental, RE Stuttgart Hbf – Eutingen – Singen / Rottweil (mit Flügel Freudenstadt), RB Herrenberg – Bondorf. Der Leistungsumfang dieser Status-quo-Leistungen beträgt ca. 3,2 Mio. Zugkilometer/a (Anteil Baden-Württemberg; mit Bayern ca. 3,9 Mio. Zugkilometer/a).

Alle weiteren Leistungen aus dem Verkehrsvertrag mit DB Regio sollen zum Inbetriebnahmeterrn ab Oktober 2016 in wettbewerblichen Verfahren vergeben werden.

NACHPRÜFUNGSVERFAHREN/RECHTSBEHELFSVERFAHREN

Zuständige Stelle für Nachprüfungsverfahren:

Einlegung von Rechtsbehelfen:

VI.4.3) Stelle, bei der Auskünfte über die Einlegung von Rechtsbehelfen erhältlich sind:

VI.5) TAG DER ABSENDUNG DIESER BEKANNTMACHUNG:
20.5.2009.